

# Fragen zu Tickets bzw. Stadion

**Beitrag von „Reiner Zufall“ vom 13. März 2024, 00:07**

Fußballromantiker von heute wären bei Fertigstellung möglicherweise oft schon pflegebedürftig. Kein Witz.

Demografische Entwicklungen daher unbedingt antizipieren, heißt z. B. mit Pflegeeinrichtungen kooperieren, ggf. Kurzzeitplätze für den Spieltag anbieten und unbedingt an ausreichend Rollstuhlplätze denken. Auch bei internationalen Spielen Inklusion zulassen. Steht ja so in der Vereinsverfassung.

Für Vielbeiner (gemeint sind alle möglichen Gehhilfen, Gehgestelle etc.) oder Klein-elektromobile (1 Person, ohne Straßenzulassung) sind normale Sitzreihen viel zu eng. Lademöglichkeiten für die Gefährte wären einzuplanen.

Wenn es um die Einbindung von Brauereien ginge, so geht der Trend (leider) zum Zero - 0,0 %. Ginge dann scho recht arg Richtung RB-Limo.

Aber auch diese Szenarien im Zuschauerschnitt sind möglich - wenn z. B. Liga 1 oder 2 nicht gehalten werden kann...

Tivoli-Eröffnung Saison 2009/10: 22,3 k

Saison 2022/23: 9,2 k

Carl-Benz-S. Waldhof-Eröffnung 1994/95: 12,4 k

22/23: 9,7 k

Duisburg-letzte Erweiterung 2005/06: 25,2 k

22/23: 11,9 k

Bielefeld-Einweihung 2008/09: 23,3 k

22/23: 21,7 k (Abstieg aus 2. Liga)

"FAZ 07.12.2012:

PROBLEMFELD PROFIFUSSBALL:

DIE STIMMUNG BEI VIELEN VEREINEN UND ÜBERWACHERN HAT SICH DEUTLICH EINGETRÜBT

Im deutschen Profifußball wirtschaften viele Vereine am Rande des Abgrunds - vor allem in der dritten Liga. Der Bund der Steuerzahler kritisiert inzwischen Missmanagement und Staatsgeldsponsoring..."